



© Hertha Hurnaus

### Erweiterung und Sanierung

Durch die Erweiterung des Bundesschulzentrums St. Pölten entsteht ein identitätsstiftender weitreichender Schulcampus. Der Neubau wird in deutlicher Formensprache zwischen HAK und HTL gesetzt und führt die Typologie der Bestandsgebäude weiter. Die Erweiterung konnte bei laufendem Schulbetrieb erfolgen. Über den großzügigen Vorbereich gelangt man nun in die gemeinsame Eingangshalle. Diese funktioniert als Bindeglied zu allen Bereichen. Hier befinden sich auch die öffentlichen Einrichtungen. Eine Besonderheit des Campus ist der durchlässige Kommunikationsfreiraum, der zu Gesprächen und zum Austausch einlädt. Daran grenzen die Erschließungshalle, Mensa, Vortragssäle und die Bibliothek an. Über Freitreppen gelangen die Schüler:innen zu den Unterrichtsräumen in den Obergeschossen.

Die Sanierung des Bundeschulzentrums beinhaltet die Fassadengestaltung und Überarbeitung der Funktionen der Unterrichtstrakte von HTL und HAK, der gemeinsamen Turnsäle sowie der Werkstätten-, Labor- und der KFZ-Hallen der Versuchsanstalt. In diesen Bereichen werden auch die Gebäudeinstallationen sicherheitstechnisch auf Stand gebracht. Auch die Werkstätten-Dächer mit 6.500 m<sup>2</sup> Fläche werden saniert, und mit einem von der Universität für Bodenkultur Wien entwickelten System für extensive Begrünung zur Rückhaltung von Regenwasser erneuert und rund 220 m<sup>2</sup> Gründach im Versuch der Boku ohne zusätzliche Dämmung „semi-intensiv“ begrünt. Auch am Parkplatz gibt es bepflanzte „Drain-Gartenelemente“. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

## Bundesschulzentrum St. Pölten (HAK/HTL)

Waldstrasse 1-3  
3100 St. Pölten, Österreich

ARCHITEKTUR  
**YF architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**BIG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Vasko + Partner Ingenieure**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Rameder Baumanagement GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**10. Juli 2019**



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

## Bundesschulzentrum St. Pölten (HAK/HTL)

### DATENBLATT

Architektur: YF architekten (Markus Bösch, Bernd Scheffknecht)

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung, Bauphysik, Haustechnik: Vasko + Partner Ingenieure (Christian Marintschnig, Wolfgang Poppe, Günther Sammer, Arnold Vielgut, Thomas Wetzstein)

örtliche Bauaufsicht: Rameder Baumanagement GmbH (Gerald Rameder)

Fotografie: Hertha Hurnaus

Versickerung: Bichler u. Kolbe

Fassadenplanung: FOB

Maßnahme: Revitalisierung

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 02/2007 - 06/2007

Planung: 09/2007 - 12/2015

Ausführung: 06/2011 - 08/2018

Grundstücksfläche: 74.505 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 55.470 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 31.430 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 20.500 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 206.000 m<sup>3</sup>

Baukosten: 57,0 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Kompakte Baukörper,  
hochwärmegedämmt Aussenbauteile

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

**Bundesschulzentrum St. Pölten  
(HAK/HTL)**



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



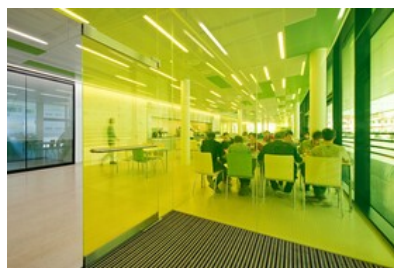
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

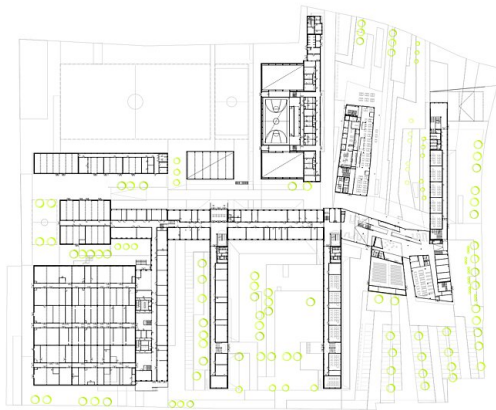


© Hertha Hurnaus

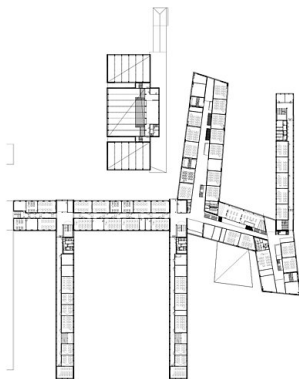
**Bundesschulzentrum St. Pölten  
(HAK/HTL)**



Lageplan

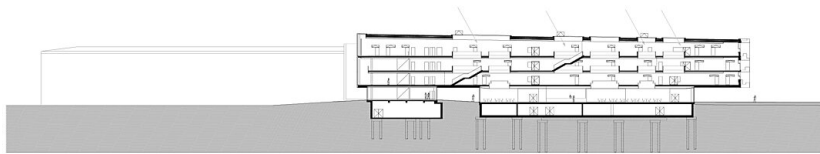


Grundriss EG

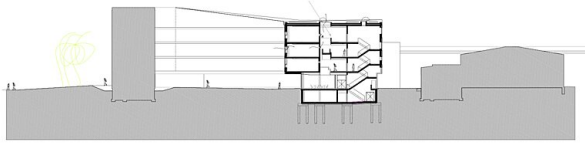


Grundriss OG1

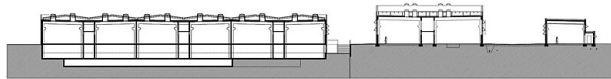
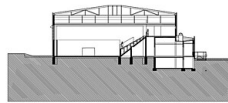




**Bundesschulzentrum St. Pölten  
(HAK/HTL)**



Schnitte Neubau



Schnitte Sanierung



Ansichten